



Pressereferat
Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175 2262
Fax: 0721 175 2333
E-Mail: kraehling@blb-karlsruhe.de

Vom Bummellied zum Festgesang Joseph Victor von Scheffels „Die Teutoburger Schlacht“

Am Dienstag, dem 25. Januar 2011, stellt Detlev Hellfaier in der Badischen Landesbibliothek Joseph Victor von Scheffels Erfolgshit „Als die Römer frech geworden ...“ vor. Die Badische Landesbibliothek ehrt mit diesem Vortrag den Dichter zu seinem 125. Todestag. Detlev Hellfaier ist Leitender Bibliotheksdirektor der Lippischen Landesbibliothek Detmold.

Der Vortrag gibt Einblick in Fragen der Entstehung, Datierung und Publikation der „Teutoburger Schlacht“ sowie in die Raffinessen der verschiedenen Textvarianten und Melodien. Darüber hinaus geht er auf die ungewöhnliche Entwicklung des Lieds ein: von der ersten Konzeption als übermütiges Studentenlied hin zur feierlichen Hymne bei der Einweihung des Hermannsdenkmals bei Detmold 1875.

Der 1826 in Karlsruhe geborene spätere „Lieblingsdichter des deutschen Bildungsbürgertums“ Joseph Victor von Scheffel war Verfasser populärer Lieder, Versepen und historischer Romane. Er errang seinen heutigen Bekanntheitsgrad 1868 mit der Gedicht- und Liedersammlung „Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren“, die auch die „Teutoburger Schlacht“ enthielt. Wie sein Versepos „Der Trompeter von Säckingen“ (1854) und der historische Roman „Ekkehard“ (1855) wurde der Gedichtband zum Bestseller und erlebte hunderte von Auflagen.

Ihren Ursprung hat die „Teutoburger Schlacht“ in Scheffels Studentenleben in München, Heidelberg und Berlin. Als „Bummellied“ und „abnormes Epos“ charakterisierte der Autor seine Verse, als er sie 1848 der humoristischen Wochenschrift „Fliegende Blätter“ anbot. Nach ihrem Erscheinen wurden sie in studentische Liedersammlungen und Kommersbücher aufgenommen und erfuhren zahlreiche Zu- und Umdichtungen. Der 1876 in den Adelsstand erhobene und 1886 in Karlsruhe verstorbene Dichter selbst hat die deutschlandweite Beliebtheit seines „verbummelten Studentenliedes“ nur noch in ihren Anfängen erlebt.

Joseph Victor von Scheffels Nachlass wird im Museum für Literatur am Oberrhein in Karlsruhe aufbewahrt.

Detlev Hellfaier M.A. studierte Geschichte, Geographie und Historische Hilfswissenschaften in Gießen und Göttingen. Wissenschaftlicher Bibliothekar in Münster, Köln und Berlin; seit 1983 Leitender Bibliotheksdirektor der Lippischen Landesbibliothek Detmold.

Dienstag, 25. Januar 2011, 19.30 Uhr, Eintritt frei
Badische Landesbibliothek, Vortragsaal
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
2.443 Zeichen